



Geestland, 27. Juli 2022

Virtueller Kurzurlaub im WIR-Laden

Mit Delfinen im Atlantischen Ozean tauchen, den Himalaya erklimmen oder die Pinguine am Südpol besuchen? Die Stadt Geestland schickt ihre Bürgerinnen und Bürger auf eine virtuelle Abenteuerreise. Vom 2. bis 12. August bietet die Verwaltung im WIR-Laden in der Mattenburger Straße in Bad Bederkesa digitale Weltreisen an – jeweils in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr (außer samstags).

Dafür hat die Stadt im Rahmen des Modellprogramms „Smart Cities“ testweise sogenannte Virtual-Reality-Brillen angemietet. „Ziel ist es, neue Technologien erlebbar zu machen und zu zeigen, wie uns moderne Technik im Alltag helfen kann“, erklärt Projektleiterin Britta Murawski.

Wer die Virtual-Reality-Brillen ausprobieren möchte, kann auch einen individuellen Termin vereinbaren – entweder telefonisch unter 04743 937-1520 oder per E-Mail an britta.murawski@geestland.eu.

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.